

## **Bericht IBO**

In der Woche vom 22. bis zum 26. Februar fand die dritte Auswahlrunde der Internationalen Biologieolympiade statt, in diesem Jahr nicht wie üblich in Kiel, sondern per Zoom-Meeting an den verschiedenen Schulen. Dafür wurden an jeden Teilnehmer im voraus Pakete mit Experimentiermaterialien verschickt. Von unserer Schule nahmen zwei Schüler der 12. Klasse, Oskar Perske und Anneke Nowka teil.

Nach dem ersten Kennenlernen und mehreren intensiven Crashkursen zu den bevorstehenden Klausuren ging es los. An den, dank Herr König perfekt für Zoom-Klausuren ausgestatteten Arbeitsplätzen im Biologiebereich bearbeiteten die Teilnehmer unter strenger Kameraüberwachung die ersten praktischen Klausuren zum Thema Botanik und Zoologie, wo sich alles um die Bestimmung von Tieren und Pflanzen drehte. Danach ging es mit der Bioinformatikklausur weiter, die wiederum zu Hause geschrieben wurde. Sie führte die Teilnehmer an das Lösen biologischer Fragestellungen mit informatisch-mathematische Mitteln heran.

Am nächsten Tag stand dann die längste Klausur, die Theorieklausur, bevor. In dieser insgesamt über 4 Stunden langen Klausur wurde Wissen aus allen Teilbereichen der Biologie abgefragt. Nach diesen anstrengenden 2 Tagen war es fast geschafft. Nur die Biochemie-Klausur stand noch an. Mit improvisierten Versuchsaufbauten zur Ermittlung der optischen Aktivität von Stoffen und der Titration von Aminosäure-Lösungen bildete sie den Abschluss der anspruchsvollen Woche.

Wie die Klausuren fand auch die Siegerehrung als Zoom-Meeting statt. Aus diesem Grund erfahren die Teilnehmer, die es nicht in die 4. Auswahlrunde geschafft haben, ihre Platzierungen erst in den nächsten Wochen.